

Deutschland-Lingen: Diverses Netzsoftwarepaket
OJ S 144/2023 28/07/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: St. Bonifatius Hospitalgesellschaft e. V.
Postanschrift: Wilhelmstraße 13
Ort: Lingen
NUTS-Code: DE949 Emsland
Postleitzahl: 49808
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Geschäftsführung
E-Mail: martin.diek@hospital-lingen.de
Telefon: +49 591910-1202
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.bonifatius-hospitalgesellschaft.de

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Bonifatius Hospital Lingen gGmbH
Postanschrift: Wilhelmstraße 13
Ort: Lingen (Ems)
NUTS-Code: DE949 Emsland
Postleitzahl: 49808
Land: Deutschland
E-Mail: info@hospital-lingen.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.bonifatius-hospital-lingen.de>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Borromäus Hospital Leer gGmbH
Postanschrift: Kirchstraße 61-67
Ort: Leer | Ostfriesland
NUTS-Code: DE94C Leer
Postleitzahl: 26789
Land: Deutschland
E-Mail: info@hospital-leer.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.borromaeus-hospital-leer.de>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hümmling Hospital Sögel gGmbH
Postanschrift: Mühlenstraße 17
Ort: Sögel
NUTS-Code: DE949 Emsland

Postleitzahl: 49751
Land: Deutschland
E-Mail: verwaltung@hospital-soegel.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.huemmling-hospital-soegel.de>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH
Postanschrift: Hauptkanal rechts 75
Ort: Papenburg
NUTS-Code: DE949 Emsland
Postleitzahl: 26871
Land: Deutschland
E-Mail: info@hospital-papenburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.marien-hospital-papenburg.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DHM6UGF/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DHM6UGF>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Gesundheitsversorger

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Next Generation Firewall Lösung
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023BOHG03

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

48219000 Diverses Netzsoftwarepaket

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Beschaffung einer neuen Next Generation Firewall-Lösung, inkl. Wartung, Support und zugehöriger Dienstleistungen

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72268000 Bereitstellung von Software, 48219000 Diverses Netzsoftwarepaket, 72263000 Software-Implementierung, 72265000 Software-Konfiguration, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 48215000 Softwarepaket für Netzentwickler, 48219500 Switch- oder Router-Softwarepaket

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE949 Emsland

Hauptort der Ausführung: St. Bonifatius Hospitalgesellschaft e. V. Wilhelmstraße 13 49808 Lingen Neben dem Haupterfüllungsort gibt es weitere Erfüllungsorte. Die genauen Standorte können der detaillierten Leistungsbeschreibung entnommen werden.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Mit dem Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) wird die Digitalisierung im Gesundheitswesen vorangetrieben. Im Zuge dessen muss auch die IT-Security weiter ausgebaut werden, sodass kritische, systemrelevante IT-Infrastrukturen bestmöglich geschützt werden. Die St. Bonifatius Hospitalgesellschaft e. V. beabsichtigt unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen und Vorgaben der Vergabeordnung die Beschaffung einer neuen Next Generation Firewall-Lösung zur Stärkung der unternehmensweiten IT-Sicherheit als entsprechende Maßnahme im Rahmen der Fördermöglichkeiten der Krankenhausstrukturfondsverordnung (KHSFV). Die Ausschreibung umfasst die Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme der hier ausgeschrieben Lösung. Dies beinhaltet auch Integrations- und Serviceleistungen im Kontext der Umsetzung, wie Unterstützung bei der Konzeption, Softwareeinrichtung, Dokumentation, Schulung, Pflege, Wartung und Support der Lösung während der Vertragslaufzeit in den vier Kliniken der St. Bonifatius Hospitalgesellschaft und den angebundenen Remotestandorten. Die Lösung soll sowohl technisch als auch prozessual in die IT-Sicherheitsarchitektur des Klinikverbunds integriert werden. Die Einhaltung der MUSS-Anforderungen aus dem BSI Grundschutzbaustein NET.3.2 Firewall ist obligatorisch. Das Projekt strebt an, die Sicherheit und Effizienz der Netzwerkinfrastruktur zu steigern, indem die NGFW eine robuste und moderne Sicherheitslösung darstellt und das interne IT-Team durch Schulungen befähigt wird, das System effektiv zu verwalten und potenzielle Sicherheitsbedrohungen proaktiv zu bewältigen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Die Fördermittel aus dem Krankenhauszukunftsfonds werden durch die Europäische Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) refinanziert.

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/08/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 24/08/2023 Ortszeit: 13:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4DHM6UGF

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

24/07/2023